

Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen**Oslebshauser Bahnhof besser anbinden**

Der Bahnsteig des Oslebshauser Bahnhofs ist durch eine Unterführung unter den Bahngleisen von der Straße Am Oslebshauser Bahnhof erreichbar, also von südlicher Seite sehr gut angebunden. Wer jedoch aus den Gebieten kommt, die nördlich der Bahntrasse liegen, ist gezwungen, einen Umweg über das Oslebshauser Tor zu bewältigen. Eine beidseitig erreichbare Unterführung, die zu den Gleisen führt, könnte hier eine bedeutende Verbesserung darstellen und zudem einen weiteren Beitrag zur Attraktivierung des öffentlichen Nahverkehrs leisten. Zwischen Kalmsweg und den Bahngleisen liegen nur wenige Meter, sodass hier ein Zugang zur bereits bestehenden Unterführung und damit auch zu den Zügen möglich erscheint.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf zu prüfen, inwieweit ein Ausbau der Unterführung und damit des Zugangs zu den Bahngleisen des Oslebshauser Bahnhofs möglich wäre, ob – und wenn ja, welche – Grundstücke dafür arrondiert werden müssten, und wie hoch die Kosten des Umbaus wären. Die Ergebnisse der Prüfung sollen in einem schriftlichen Bericht der staatlichen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft vorgelegt werden.

Jürgen Pohlmann, Heike Sprehe, Andreas Kottisch,
Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

Ralph Saxe,
Dr. Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen